

Die **Terminvergabe** findet werktags von 8.30 – 12.30 und 13.15 – 16.00 Uhr unter folgender Telefonnummer statt:

Ambulanz: 09131 85-34597

In der Regel werden Sie von Ihrem behandelnden Arzt an uns überwiesen.

Wenn Sie möchten, können Sie Ihr Kind zu Ihrem ambulanten Termin gerne mitbringen.

Bitte bringen Sie folgende **Unterlagen** zu Ihrem Termin mit:

- Versichertenkarte
- Überweisungsschein
- Auflistung Ihrer Medikamente
- Ärztliche Vorbefunde (falls vorhanden)

Notfälle

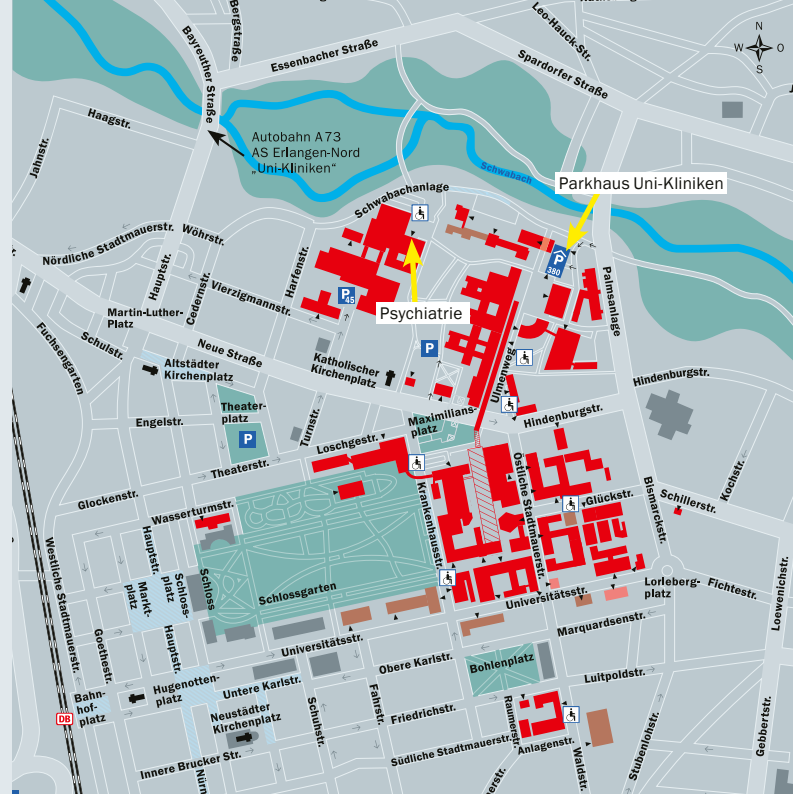
In Notfällen können Sie sich außerhalb der Dienstzeiten melden unter:

Tel.: 09131 85-34338

(Notfallambulanz, 24 Stunden)

Tel.: 09131 85-33001

(Pforte, 24 Stunden).



Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik

Direktor: Prof. Dr. med. Johannes Kornhuber

Leitung: Dr. med. Judith Walloch

Schwabachanlage 6 (Kopfkliniken), 91054 Erlangen
www.psychiatrie.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-34597 (Ambulanz)

Fax: 09131 85-36092

pia@uk-erlangen.de

Bitte fragen Sie den Pförtner im Eingangsbereich der Kopfkliniken nach dem Weg in unsere Ambulanz.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

Fotos: © alice_photo/stock.adobe.com, © Alexandr Vasilyev/stock.adobe.com

Die Mütter-Sprechstunde

Sprechstunde für psychische Störungen in der Schwangerschaft und nach der Niederkunft

Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik



**Universitätsklinikum
Erlangen**

Nicht immer können Schwangerschaft und Geburt eines Kindes als glückliche Ereignisse erlebt werden. 10 bis 15 Prozent aller Mütter entwickeln nach der Entbindung eine Depression. Etwa ebenso viele leiden bereits während der Schwangerschaft unter einer Depression. Hinzu kommen Anpassungsstörungen, Zwangsstörungen und Angststörungen in zeitlichem Zusammenhang mit der Entbindung. Selten kann es auch zu einer Wochenbettpsychose mit dramatisch wirkenden Symptomen kommen.

Psychisch kranke Mütter fühlen sich häufig mit der Versorgung ihres Kindes überfordert oder können ihm krankheitsbedingt keine angemessenen Gefühle entgegenbringen. Sie zweifeln an sich, entwickeln Schuld- und Schamgefühle. Die Umwelt reagiert mit Unverständnis. Oft werden die genannten Störungsbilder weder als solche erkannt noch angemessen behandelt. Aus Sorge um das Wohl des Neugeborenen wird auf die erforderliche Behandlung mit Medikamenten verzichtet.

Zu diesen Themen erhalten Sie in unserer ambulanten Mütter-Sprechstunde Beratung und Hilfe. Unsere Sprechstunde richtet sich an werdende und junge Mütter mit psychischen Problemen und an deren Familien.

- **Beratung über medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten** während der Schwangerschaft und der Stillzeit
- **Psychiatrische Behandlung** während der Schwangerschaft und in der Stillzeit
- **Psychoedukativ-psychotherapeutische Gesprächsgruppe** für Schwangere und Mütter nach der Entbindung
- **Informationen über regionale Hilfsangebote**, Beratungsstellen, Unterstützung zu Hause, Psychotherapie, teilstationäre oder stationäre Aufnahme
- **Sozialpädagogische Beratung**
- **Unterstützung durch Fachpflege**



Schwangerschaft und Geburt eines Kindes sind für viele Frauen Zeiten im Leben, die mit großer Unsicherheit oder Zwiespältigkeit verbunden sind. Durch die Geburt eines Kindes ändert sich die Lebenssituation völlig. Kontakte zu Mitmenschen ändern sich, ungewohnte Anforderungen kommen hinzu. Das Muttersein beginnt abrupt, wie ein Beruf, den man nicht gelernt hat.

Hinzu kommen körperliche Veränderungen und deutliche Hormonschwankungen. Kommt es in dieser sowieso schon schwierigen Zeit zu psychischen Problemen oder psychiatrischen Störungen, finden Sie in unserer Mütter-Sprechstunde Hilfe.

Eventuell denken Sie über eine Schwangerschaft nach, sind aber unsicher, weil Sie im Vorfeld eine psychische Störung hatten. Auch dann können Sie sich bei uns beraten lassen.